



Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka
Gemeindebrief

März 2024

IN DIESER AUSGABE

Informationen

UNSER NÄCHSTER GOTTESDIENST

findet am Sonntag, den **10. März um 11:00 Uhr**, in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Schauen Sie doch mal auf *Seite 2*, dort befindet sich ein Bericht über den Ausflug zum *Internationalen Peace Museum Osaka*.

Der **Ostergottesdienst** findet am **31. März** statt. Weitere Einzelheiten werden im nächsten Gemeindebrief, der etwas früher als sonst veröffentlicht wird, stehen.

Für die Kinder möchten wir zu Ostern wieder kleine Nester vorbereiten. Bitte melden Sie Ihre Kinder bis zum *24. März* an.

Im Namen des Gemeindevorstandes
mit herzlichen Grüßen.

Ihre
Myriam Müller



Jahresspruch / Monatsspruch	2
Besuch im International Peace Museum in Osaka	2
März Lesungen	3
Events	3
Kinderseite: Warum feiern wir Passionszeit	4



Musik im Gottesdienst am 10. März mit Nami Uchiyama

Präludium und Fuge d-Moll
von Felix Mendelssohn-
Bartholdy



Monatsspruch März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Mk 16,6 (L)

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. 1 Kor 16,14

Osaka International Peace Center



Museum, Gebiet um Shinsaibashi, Osaka, nach den Luftangriffen im 2. Weltkrieg und im November 2021, (Wikipedia und <https://osaka-info.jp/spot/peace-osaka>)

Am 24. Februar haben fünf aus der Gemeinde das Osaka International Peace Center besucht, das sich gleich neben dem Osaka Schloss befindet.

Die Ausstellung bewahrt auf eindrucksvolle Weise die Erinnerungen an die Luftangriffe auf Osaka am Ende des Zweiten Weltkriegs. Wer in der Kansai Region wohnt, sollte einmal in dieser Ausstellung gewesen sein. Es ist unmöglich sich heute die prachtvolle und lebendige Stadt Osaka, in Ruinen und Elend vorzustellen. Man lernt nicht nur etwas über die Geschichte des Krieges, sondern zum Beispiel auch darüber, wie japanischen Kinder in dieser Kriegszeit erzogen wurden, und man erfährt viel aus zahlreichen Berichten von Überlebenden.

Der Besucher verlässt nicht unberührt das Museum. Er kann aber gleich einen Spaziergang durch den weitläufigen Schlosspark genießen und alle Grausamkeiten die er gerade gesehen hat, im Pflaumenpark vergessen.

Wir waren auch an dem Tag mit einem wundervollen blauen Himmel gesegnet, und konnten in aller Ruhe die schönen duftenden Pflaumenblüten bewundern. Um uns wimmelte es von glücklichen Familien, Liebespaaren und Touristen, die alle den freien Tag zu genießen schienen. Wohl keiner dachte daran, wie dieser Ort vor fast 70 Jahren ausgesehen hatte.

Welch ein Glück haben wir doch, dass wir in einer friedlichen und freien Welt zu leben! Oder bilden wir uns das nur ein?

Zufälligerweise begann gerade an diesem Tag vor zwei Jahren, die russische Invasion in der Ukraine. Leider ist das nicht der einzige Ort in der Welt, wo die Menschen unter Krieg leiden. Wer weiß wie lange wir hier in Japan noch unseren Frieden haben? Das Osaka Peace Center lehrt, dass der Krieg schrecklich und unnötig ist. Wann wird der Mensch endlich aus den Fehlern der Vergangenheit lernen? Und wie können wir, die vom Glück oder Zufall Begünstigten, an der Seite



Foto: privat

derjenigen die Leiden stehen? Das mindeste, was wir tun können, ist zu beten, und nicht aufhören darüber zu reden, um die Erinnerung immer weiter zu tragen.

Sarah Théret

LESUNGEN IM MÄRZ

Reminiszere (violett) Gott und Mensch - Proprium

Genesis 22,1-14 (Das Opfer Abrahams)

1 Nach diesen Begebenheiten stellte Gott Abraham auf die Probe. Er sprach zu ihm: Abraham! Er sprach: Hier bin ich. 2 Und er sprach: Nimm deinen Sohn, deinen Einzigen, den du lieb hast, Isaak, und geh in das Land Morija und bring ihn dort als Brandopfer dar auf einem der Berge, den ich dir nennen werde. 3 Am andern Morgen früh sattelte Abraham seinen Esel und nahm mit sich seine beiden Knechte und seinen Sohn Isaak. Er spaltete Holz für das Brandopfer, machte sich auf und ging an die Stätte, die Gott ihm genannt hatte. 4 Am dritten Tag blickte Abraham auf und sah die Stätte von ferne. 5 Da sprach Abraham zu seinen Knechten: Bleibt ihr hier mit dem Esel, ich aber und der Knabe, wir wollen dorthin gehen, und wenn wir angebetet haben, wollen wir zu euch zurückkommen. 6 Dann nahm Abraham das Holz für das



Brandopfer und lud es seinem Sohn Isaak auf. Er selbst nahm das Feuer und das Messer in die Hand. So gingen die beiden miteinander. 7 Da sprach Isaak zu seinem Vater Abraham: Vater! Er sprach: Hier bin ich, mein Sohn. Er sprach: Sieh, hier ist das Feuer und das Holz. Wo aber ist das Lamm für das Brandopfer? 8 Abraham sprach: Gott selbst wird sich das Lamm für das Brandopfer ausersehen, mein Sohn. So gingen die beiden miteinander. 9 Und sie kamen an die Stätte, die Gott ihm genannt hatte, und Abraham baute dort den Altar und schichtete das Holz auf. Dann fesselte er seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz. 10

Und Abraham streckte seine Hand aus und ergriff das Messer, um seinen Sohn zu schlachten. 11 Da rief ihm der Bote des Herrn vom Himmel her zu und sprach: Abraham, Abraham! Er sprach: Hier bin ich. 12 Er sprach: Strecke deine Hand nicht aus gegen den Knaben und tu ihm nichts, denn nun weiss ich, dass du gottesfürchtig bist, da du mir deinen Sohn, deinen Einzigen, nicht vorenthalten hast. 13 Und Abraham blickte auf und sah hin, sieh, ein Widder hatte sich hinter ihm mit seinen Hörnern im Gestrüpp gefangen. Da ging Abraham hin, nahm den Widder und brachte ihn als Brandopfer dar an Stelle seines Sohns. 14 Und Abraham nannte

jene Stätte: Der-Herr-sieht, wie man noch heute sagt: Auf dem Berg, wo der Herr sich sehen lässt.

Markus 10,35-45 (Der Wunsch nach einem Platz im Himmel)

35 Da kommen Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, auf ihn zu und sagen: Meister, wir wollen, dass du für uns tust, worum wir dich bitten. 36 Er sagte zu ihnen: Was soll ich für euch tun? 37 Sie sagten zu ihm: Gewähre uns, dass wir einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken sitzen werden in deiner Herrlichkeit. 38 Jesus aber sagte zu ihnen: Ihr wisst nicht, worum ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde? 39 Sie sagten zu ihm: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Den Kelch, den ich trinke, werdet ihr trinken, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr getauft werden, 40 doch über den Platz zu meiner Rechten oder Linken zu verfügen steht mir nicht zu, sondern er wird denen zuteil, für die er bereitet ist. 41 Als die zehn das hörten, wurden sie immer unwilliger über Jakobus und Johannes. 42 Und Jesus ruft sie zu sich und sagt zu ihnen: Ihr wisst, die als Herrscher der Völker gelten, unterdrücken sie, und ihre Grossen setzen ihre Macht gegen sie ein. 43 Unter euch aber sei es nicht so, sondern: Wer unter euch gross sein will, sei euer Diener, 44 und wer unter euch der Erste sein will, sei der Knecht aller. 45 Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen

KOMMENDE TERMINE

27. März 2024, 12 Uhr

Frauentreff

(myriam.mueller@gmail.com)

Stammtisch im Kobe Club,
immer am letzten Donnerstag im Monat.

Auskunft: Edi Herbst,
osmediherbst@gmail.com

Warum feiern wir die Passionszeit?

Die 40 Tage vor Ostern sind ein wichtiger Teil des Kirchenjahres. In dieser Zeit erinnern wir uns an den Leidensweg Christi. Daher kommt auch der Name Passionszeit (von lateinisch *passio* ‚Leiden‘). Die Passionszeit beginnt am Aschermittwoch und endet am Kar-

freitag, an dem Jesu gekreuzigt wurde.

Wir Christen glauben daran, dass Jesus für uns gestorben ist und mit seinem Tod unsere Schuld auf sich genommen hat. Durch unsere Schuld waren wir

Menschen von Gott getrennt, doch mit seinem Tod hat Jesus diese Trennung aufgehoben. Nun wissen wir: Unsere Schuld wird uns vergeben und wir können zu Gott gelangen.

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Weil dieses Fest so wichtig ist, sollen wir uns darauf vorbereiten - so wie wir uns in der Adventszeit auf Weihnachten vorbereiten.

In vielen Orten Deutschlands fin-

det man noch alte Passionsbräuche, die an das Leiden Christi erinnern.

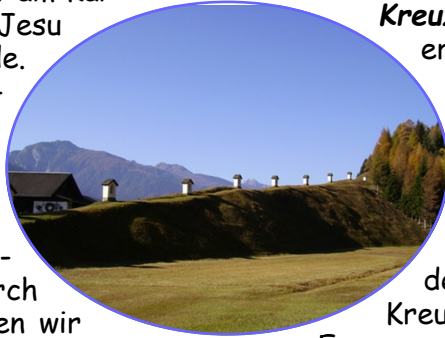
Aschekreuz: Vor allem in der katholischen Kirche ist es Brauch, den Gläubigen im Gottesdienst am Aschermittwoch ein Kreuz aus Asche auf die Stirn zu zeichnen.

Kreuzweg: Der Kreuzweg erzählt in 14 Stationen die Leidensgeschichte von Jesus kurz vor seinem Tod am Kreuz. In vielen Kirchen findet man Bilder zu den Stationen.

Kreuzwege gibt es in Europa auch in der Natur. Oft führen sie auf einen Hügel oder Berg.

Passionsspiele: In der Zeit vor Ostern werden an vielen Orten christliche Theaterspiele aufgeführt, die vom Leiden Jesu handeln. Im Mittelalter und in der frühen Neuzeit waren sie in ganz Europa verbreitet. Heute gibt es sie vor allem noch in Süddeutschland.

Bild: <http://trip-suggest.com/austria/carinthia/nostra/>



SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz

bietet Seelsorge an:

Tel.: 078/ 965 9626

ÜBER UNSERE

KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von mehr als 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagaminodai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305

Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde



KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631

Higashinadaku

Kobe 658-0064

Tel.: 090-4300-7742

Email:

myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903

Chuo-ku

Kobe 651-0066

Tel.: 078-965 9626

Email:

rusterholz@gmail.com